



## Presseschau vom 01.05.2015:

Quellen: Itar-Tass, Interfax, Ria Novosti, sputniknews, rusvesna.su, voicesevas.ru, hinzu kommen Informationen der Seiten *dnr-online*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dnr-news* und *novorosinform* sowie die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken *dan-news*, *lug-info*. Wir beziehen manchmal auch ukrainische Medien, z.B. *BigMir*, *UNIAN*, *Ukrinform*, *KorrespondenT* und die Online-Zeitung *Timer* aus Odessa ein. Zur besseren Unterscheidung der Herkunft der Meldungen sind *Nachrichtenquellen aus den neuen ostukrainischen Volksrepubliken in Rot* (*dnr-online*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-news*, *novorosinform*) und *andere ukrainische Quellen in Blau* (*BigMir*, *Ukrinform*, *UNIAN*, *KorrespondenT* und *Timer*) gekennzeichnet. Die Übersetzung russischer Medien erfolgt in schwarzer Farbe.

### Abends / nachts:

Remember Odessa 02. Mai 2014:

<https://alternativepresseschau.wordpress.com/2015/05/01/remember-odessa-02-mai-2014/>

Dan-news.info: Der Volkssowjet hat heute ein Gesetz „Über besonders geschützte Naturgebiete“ mit 72 von 72 anwesenden Abgeordneten verabschiedet. „Der Gesetzesentwurf ist aus der Normen des russischen Föderationsgesetzes „Über besonders geschützte Naturgebiete“ und dem ukrainischen „Über den Naturschutzfonds“ zusammengestellt, aber im Teil der Bestimmung der grundsätzlichen Begriffe, Konzeptionen des Schutzes und der Nutzung solcher Territorien wird unbedingt den russischen Normen und Regelungen der Vorzug gegeben“, teilte einer der Autoren, der Sekretär des Komitees des Volkssowjets zur Ökologie, Naturnutzung, Bodenschätzen und natürlichen Ressourcen Jaroslaw Korotenko mit.

Wie der Abgeordnete sagte, ist eine Innovation im Gesetz die Einführung des bezüglich der Biosphäre besonders geschützten Naturgebiet oder des Biosphärenreservats.

„Es ist paradox, aber gerade in unserer Republik, obwohl die grundlegende Richtung der Wirtschaft die Förderung und Schwerindustrie ist, gibt es Gebiete, die Anspruch auf Aufnahme in die weltweite Liste der Biosphärenreservate der UNESCO erheben können. In diese Richtung wird von uns die Arbeit gerichtet, aber über Ergebnisse zu reden ist es noch zu früh“, sagte er.

Dan-news.info: Ein einheitlicher staatlicher Versicherungsfonds wird in der DVR entstehen. Dies ist in einem Gesetz vorgesehen, dass heute der Volkssowjet der DVR annahm.

Das Gesetz „Über die Grundlagen einer allgemeinverbindlichen staatlichen Versicherung“ wurde einstimmig von allen 72 anwesenden Abgeordneten beschlossen.

„Wir müssen zu einem festgelegten Abgabensatz übergehen, zur Schaffung eines einheitlichen staatlichen Sozialfonds, der keine Fiskalfunktion hat“, erklärte einer der Autoren

### Nutzungshinweis:

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.

des Gesetzes, der Abgeordnete der Fraktion „Swobodnyj Donbass“ Jewgenij Orlow. „Wir nehmen dem sozialen Fonds die Funktion Abgaben zu erheben, die in den Staatshaushalt fließen“.

Der Parlamentarier erklärte, dass in der Ukraine eine ganze Reihe von Organisationen eine fiskalische Funktion haben, was den Verwaltungsapparat komplizierter macht, aber in der DVR wird nur das Ministerium für Einnahme und Abgaben eine Fiskalfunktion haben.

„Früher kam zu einem Unternehmer die Steuerbehörde, der Rentenfonds, der Arbeitslosenfonds, eine Reihe von fünf bis sechs Organisationen, die ihn kontrollierten und einen bestimmten Betrag einnahmen. Wird sind von dieser Praxis abgegangen, nur das Ministerium für Einnahmen und Abgaben wird etwas erheben, und alle übrigen werden ohne Fiskalfunktion sein. Dies ist ein neues Konzept, das kein Analogon hat“.

Dan-news.info: Schüler der DVR haben heute an einer Satellitenübertragung „Kinderglück – Leben ohne Krieg“ teilgenommen, die sie mit Gleichaltrigen aus Russland und Deutschland verbunden hat. Die Maßnahme fand unter Mitarbeit des Bildungsministeriums und des Ministeriums für Jugend, Sport und Tourismus der DVR statt.

„Die Aktion von Kinderdiplomatie ist ein weiteres Mittel um die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft zu erreichen und der Formierung von Meinungen der Einwohner verschiedener Länder zur Verteidigung von Kindern gegen den Krieg“, sagte der an der Satellitenübertragung teilnehmende Bildungsminister der DVR Igor Kostenok. „Was die Kinder unserer Republik betrifft, so brauchen sie solche Aufmerksamkeit unter Bedingungen der Kriegshandlungen mehr als alle und je offener wir für die Welt sind desto mehr Menschen erfahren von der derzeitigen Lage unseres jungen Staates“.

An der Satellitenübertragung nahmen Schüler Donezker Schulen teil. Von russischer Seite nahmen Schüler aus Moskau, Krasnojarsk und Norilsk teil, von der deutschen Seite aus der Stadt Deggendorf in Bayern.

## **Vormittags:**

News-front.info: Der Videoclip „I was wrong“ („Ich habe mich geirrt“) des DJ Rha ist im Internet sehr populär. Er zeigt zunächst den friedlichen, blühenden Donbass – dann die Folgen des massiven Beschusses und der Angriffe durch die ukrainische Armee (18+).

<https://www.youtube.com/embed/p688e5EY5I0>

Lug-info.com: Erklärung der Vertreter der LVR und der DVR bei den Minsker Verhandlungen Wladislaw Dejengo und Denis Puschilin:

„Wir sind einverstanden, dass vorläufig, für den ersten Monat ihrer Arbeit, die Vertreter der OSZE die Koordinatoren der Unterarbeitsgruppen der Minsker Kontaktgruppe werden.

An den Ergebnissen des ersten Monats wird deutlich werden, ob die Ordnung allen Seiten passt oder ob irgendwelche Probleme auftauchen werden und neue Vorschläge entstehen werden.

Dann werden wir gemeinsam entscheiden, ob die Vertreter der OSZE die Koordinatoren bleiben oder eine Rotation durchgeführt wird.“

## **Nutzungshinweis:**

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.

De.sputniknews.com: Der Krieg in der Ost-Ukraine kann laut Präsident Pjotr Poroschenko erst nach einer Rückholung der Schwarzmeerhalbinsel Krim und der abtrünnigen Industrieregion Donbass beendet werden. Die Krim war nach dem nationalistischen Umsturz in der Ukraine 2014 Russland beigetreten. Der Donbass kämpft seit mehr als einem Jahr für die Unabhängigkeit von Kiew.

„Der Krieg endet dann, wenn sich die Ukraine den Donbass und die Krim zurückgeholt hat“, sagte Poroschenko am Donnerstagabend in einem Interview für den ukrainischen Sender STB. Auf die Frage, wie lange das noch dauern könne, antwortete der Staatschef: „So lang wie nötig... Wir werden kompromisslos sein.“ Zugleich räumte er ein, dass eine friedliche Rückholung des Donbass „das optimalste Szenario für die Ukraine“ wäre.

Novorossia.su: In Charkow wurde die Kundgebung der Organisation "Werkstätiges Charkow" wegen der Zusammenstöße mit Nationalisten beendet, noch bevor es begann. Darüber berichtet die ukrainische Ausgabe von "obektiv."

Über 20 Vertreter der Organisation "Werkstätiges Charkow" und die Partei von Natalia Vitrenko, unter denen meist ältere Menschen waren, versammelten sich zu einer Kundgebung zum 1. Mai. Zunächst kam ein Gerichtsbeamter, der den Rentnern das Gerichtsurteil zum Verbot der Kundgebungen vorlas, und ihnen vorschlug den Platz zu verlassen.

Danach kamen etwa 20 Nationalisten der "Gromadska Warta" mit ukrainischen Fahnen auf die Demonstranten zu. Einer der Aktivisten riss die Plakate aus den Händen der Rentner und zerstörte sie.

Es wird berichtet, dass nach diesem kurzen Handgemenge die Demonstranten auseinandergingen.



[http://novorossia.su/sites/default/files/harkov\\_nacionalisty\\_1\\_maya\\_600\\_1.jpg](http://novorossia.su/sites/default/files/harkov_nacionalisty_1_maya_600_1.jpg)

De.sputniknews.com: Erotische TV-Sender werden voraussichtlich die zuvor verbotenen russischen Kanäle im ukrainischen Fernsehen ersetzen, wie Juri Artjomenko, Chef des ukrainischen Nationalrates für Fernsehen, Journalisten mitteilte.

„Die juristische Behörde prüft derzeit das Content“, so Artjomenko. „Wir sind uns dessen bewusst, dass neue Kanäle, die kommen, unter den komplizierten Geschäftsbedingungen, wo russische Fernsehkanäle verboten werden, zusätzliches Geld zum Überleben bedeuten,

Nutzungshinweis:

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.

auch für die Kabelnetze.“

Wie er hinzufügte, werden die in Frage kommenden Kanäle entweder tief in der Nacht, oder verschlüsselt senden.

Zuvor hatte Kiew 18 russische TV-Sender in der Ukraine verboten bzw. eingeschränkt. Ihnen wurde unter anderem vorgeworfen, zu einem gewaltsamen Sturz der legitimen Machtstrukturen in der Ukraine aufgerufen zu haben.

### Nachmittags:

Novorosinform.org: In Kiew wurde eine Demonstration anlässlich des 1. Mai von einigen Dutzend maskierten Radikalen attackiert. Der Überfall erfolgte nahe des Museums des Großen Vaterländischen Krieges.

In Folge des Angriffs entstand eine Schlägerei, die von der Polizei unterbunden wurde. Einige Provokateure wurden verhaftet, andere konnten entkommen.

Zuvor war der Kommunistischen Partei der Ukraine verboten worden, Veranstaltungen zum 1. Mai durchzuführen. Der Vorsitzende der KPU Pjotr Simonenko erklärte aber, dass die Kommunisten einen gesetzlichen Weg gefunden haben, die Demonstration dennoch durchzuführen, indem sie sich der Kundgebung der Veteranen anschlossen.

Auf dem Platz hatten sich neben Tausenden Kiewern auch Gäste aus dem Ausland versammelt.



<http://storage.novorosinform.org/cache/e/4/kpu.jpg/w644h387.jpg>

De.sputniknews.com: Weder Russland noch Deutschland noch Frankreich müssen einem Friedeneinsatz im ukrainischen Kriegsgebiet Donbass zustimmen - für eine Friedensmission wäre die Zustimmung der unmittelbaren Konfliktparteien notwendig: Kiew und Donbass. Das sagte Kreml-Sprecher Dmitri Peskow am Freitag.

Laut Peskow hat Russland die Idee von einem Friedenseinsatz nie zurückgewiesen. Doch sei es nicht die Sache Russlands oder eines anderen Landes, das als Garant der Minsker Abkommen auftritt, seine Zustimmung zu geben. „In erster Linie müssen die Konfliktparteien zustimmen, das heißt Kiew und Donbass.“ Russland halte es jedoch für falsch, einen Friedenseinsatz und andere neue Ideen für den Donbass zu besprechen, noch bevor die

### Nutzungshinweis:

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ihre Mission beendet hat und die Minsker Abkommen vollständig erfüllt sind.

Die Regierung in Kiew hatte im März die Uno und die EU um die Entsendung einer Friedensmission für das Donezbecken (Donbass) gebeten. Präsident Pjotr Poroschenko drängt auf eine EU-Polizeimission mit UN-Mandat unter Ausschluss Russlands. Die Milizen der abtrünnigen Regionen Donezk und Lugansk, die seit April 2014 der ukrainischen Regierungsarmee widerstehen, halten eine Friedensmission nur unter Beteiligung Russlands für möglich.

Novorisinform.org: Der Militärausschuss des Unterhauses des Kongresses der USA unterstützt die Initiative des Kongresses, der Ukraine militärische Hilfe in Form tödlicher Waffen zu gewähren. Im Haushalt soll dafür ein Bedarf in Höhe von 200 Mio. US-Dollar eingeplant werden.

Dabei macht Washington keinen Hehl daraus, dass diese Mittel für den Kampf gegen den „Separatismus“ vorgesehen sind, schreibt die Nachrichtenagentur Associated Press. Bereits früher hatte der Kongress ein Dokument angenommen, dass dem US-Präsidenten Barack Obama die Lieferung von Waffen in die Ukraine gestattet, das Staatsoberhaupt hatte von diesem Recht jedoch keinen Gebrauch gemacht. Der Kongress hatte zunächst vorgeschlagen, dafür 1 Mrd. Dollar auszugeben, diese Summe war dann aber als überhöht bewertet worden.



<http://storage.novorosinform.org/cache/5/3/94525.jpg/w644h387.jpg>

De.sputniknews.com: Nachdem Deutschland drei Russen offenbar unbegründet die Einreise verweigert hat, fordert Moskau von Berlin Erklärungen. Die russische Botschaft hat eine Protestnote an das Auswärtige Amt gerichtet.

Die deutschen Behörden haben am Donnerstag im Flughafen Berlin Schönefeld drei russischen Bürgern, die Mitglieder der Organisation „Russische Motorradfahrer“ („Nachtwölfe“) trotz gültiger Visa die Einreise verweigert.

Nach Angaben des russischen Außenministeriums begründeten die deutschen Behörden ihre Entscheidung damit, dass von den Russen eine „Bedrohung für die öffentliche Sicherheit“ ausgehe. Das Moskauer Außenamt verurteilte die Entscheidung der deutschen Behörden als „unbegründet, diskriminierend und politisch motiviert“. Die russische Botschaft in Berlin schickte an das Auswärtige Amt eine Protestnote, in der sie offizielle Erklärungen

Nutzungshinweis:

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.

gefordert hat.

Biker aus dem russischen Club „Nachtwölfe“ wollten vom 25. April bis 9. Mai mit einer Motorradtour durch Europa an den Sieg der Sowjetunion über Hitler-Deutschland vor 70 Jahren erinnern und der Kriegsoffer gedenken. Die Reise begann in Moskau und sollte durch Minsk, Brest, Wroclaw (Breslau), Brno (Brünn), Bratislava (Preßburg), Wien, München, Prag, Torgau bis nach Berlin führen. Doch Polen, Tschechien und Deutschland verboten den Bikern die Gedenktour.



<http://cdn2.img.de.sputniknews.com/images/30210/82/302108245.jpg>

Unian.net: Im Zentrum von Odessa haben einige Dutzend Menschen eine Kundgebung zum 1. Mai abgehalten.

Wie ein UNIAN-Korrespondent berichtet, versammelten sie sich auf dem Theaterplatz nahe der Opern- und Ballettheaters.

Sie trugen rote Fahnen mit Hammer und Sichel, kleine Fähnchen mit der Aufschrift „UdSSR“, Lenin-Portäts, ein großes Transparent „Keine Preiserhöhungen“ und ein kleineres „Kein Tarifgenozid“.

Auf der Kleidung trug die Mehrheit der Teilnehmer rote Flicker mit Hammer und Sichel und mit der Aufschrift „1. Mai – ohne Kampf gibt es keinen Sieg“. Außerdem gab an mehreren großen Fahnen St.-Georgs-Schleifen.

Zuletzt berichtete die Polizei über die Ankunft pro-ukrainischer Aktivisten auf dem Platz. Auf Forderung der Behörden wurden die schwarz-braunen Bänder von den Fahnen entfernt.

Nach der kurzen Kundgebung begaben sich deren Teilnehmer zum Kulikow-Feld, wo sich noch einige Dutzend ihrer Kampfgenossen befanden. Auch dort gab es eine Kundgebung. Beide Veranstaltungen wurden von der Regionalorganisation der KPU organisiert.

(mehr über die Unterschiede von Georgsband und Gardeschleife auf

<https://sascha313.wordpress.com/2014/05/08/zum-tag-des-sieges-uber-den-faschismus/> )

Novorosinform.org: In Donezk fand anlässlich des 1. Mai eine Kundgebung statt.

Die Veranstaltung wurde von der Union der linken Kräfte im Donbass und der KP der DVR organisiert. Auf der Kundgebung traten Spitzenpolitiker der Republik auf, die die Menschen zum Feiertag beglückwünschten und Frieden und Wohlstand im Donbass wünschten.

Nutzungshinweis:

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.



<http://storage.novorosinform.org/cache/b/1/k.jpg/w644h387.jpg>

### **Abends:**

Novorossia.su: Nach Poroschenkos provokantem Interview wurde der Beschuss intensiviert. Wie der stellvertretende Befehlshaber der Streitkräfte der DVR Eduard Basurin mitteilte, wurden von der Siedlung Opytnoe aus über 140 Schüsse aus Granatwerfern und Artilleriegeschützen auf das Gebiet des Donezker Flughafens abgegeben. „Ich stelle fest, dass dies der bisher stärkste Artillerie- und Mörserbeschuss auf den Donezker Flughafen und das ‚Volvo-Zentrum‘ ist. Auf dem Gelände des Flughafens wurden von Opytnoe aus 19 Einschläge von 120mm Artilleriegranaten sowie 123 Schüsse aus 120 und 82mm Granatwerfern registriert“, sagte er.

Basurin wies darauf hin, dass eine so hohe Aktivität des Gegners im Anschluss an das Interview Pjotr Poroschenkos im Fernsehsender STB entstand, wo dieser das Ende des Krieges erst nach der Rückkehr des Donbass und der Krim zur Ukraine angekündigt hatte. „Diese Aussage war das Signal für die ukrainischen Truppen, ihre Angriffe zu verstärken“, betonte der Vertreter des Oberkommandos.

### **Nutzungshinweis:**

Die von uns angefertigten Übersetzungen geben wir ausschließlich zur nichtkommerziellen Nutzung frei.